

# DER ERSTE EUROPÄISCHE CHRIST – EINE FRAU!

Bibelabend mit Pfarrerin Lieselotte Lindner

Gemeindesaal Christuskirche, 14. Juli 2011



Pfarrerin Lieselotte Lindner (vorne, 4. v. l.) und die Frauen von „Tee-nach-7“ zum Abschluss ihres letzten Bibelabends.

**Große Abschiede werfen ihre Schatten voraus, und so begrüßte die Gruppe „Tee-nach-7“ mit Freude und mit Wehmut zugleich Pfarrerin Lieselotte Lindner zu ihrem letzten Bibelabend vor ihrem Ruhestand. Als Thema hatte sie sich eine tüchtige, erfolgreiche und interessante Frau in der Bibel ausgesucht, Lydia, die Purpurkrämerin aus Philippi, die die erste europäische Christin war.**

Seither hatte so mancher Bibelexeget seine liebe Mühe mit dem frauenfreundlichen Stil dieser Erzählung und mit einer Frau, die so gar nicht in das gängige Bild der stillen und gehorsamen Frau passen wollte. Doch Lukas, dem diese Geschichte zugeschrieben wird, nahm mit Lydia bewusst eine gelingende und charismatische Frauengeschichte auf, um zu zeigen, dass Frauen bei Jesus stets gleichberechtigt und ebenso wichtig wie die Männer waren. Gegen Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts nämlich verschoben sich bereits diese Positionen, da die Frauen meist in den Gemeinden blieben, während die Männer hinausziehen und die Expansion des Christentums vorantrieben.

Pfarrerin Lindner las auch Auszüge vor aus den Briefen der Priscilla, einer Freundin des Apostels Paulus, die von Korinth aus an eben diese Lydia schrieb. Beide Frauen waren sich durchaus ihrer eigenständigen und starken Position bewusst, die sie damals noch inne hatten. Sie verkörperten mit den auch von Paulus hoch geschätzten Tugenden im Grunde die Idealform des christlichen Dienens: Geduld, Sanftmut und Fürsorge füreinander, die die Welt in beiden Geschlechtern stets mehr gebraucht hätte als Ehrgeiz, Macht und Eroberungssucht. Ausgehend von diesen stärkenden Vorbildern entwickelte sich im Kreis der anwesen-

den Frauen dann eine rege Diskussion über die Rolle der Frau in der heutigen Zeit und die eigene Suche nach einem ganzheitlichen Leben.

Der Abend endete mit einer kleinen Abschiedsfeier für Pfarrerin Lindner, in der jede der Frauen ihrem ganz persönlichen Dank an sie Ausdruck geben konnte. Über die Jahre hinweg waren ihre Bibelabende zu einer wichtigen Hilfe und Anregung für viele der Frauen geworden. Die berührenden Wünsche und die mitgebrachten symbolhaltigen Steinchen mögen Lieselotte Lindner in ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten.

*Text: Ursula Kühlewind, Foto: privat*